

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	01.02.2016

Minikreisverkehr Unter Gottes Gnaden / Zum Dammfelde - Erhöhung des Innenrings (Kalotte)

Die Direktion Verkehr des Polizeipräsidiums hat mit Schreiben vom 07.08.2015 um Prüfung von baulichen Veränderungen am Kreisverkehr Unter Gottes Gnaden / Zum Dammfelde gebeten, damit die gefährlichen Situationen im Kreisverkehr entschärft werden können.

Die Verwaltung hat die Örtlichkeit überprüft. Der vorhandene überfahrbare Innenkreis (Kalotte) ist so gering geneigt, dass die Autofahrer bei einer Geradeausfahrt nicht nur die bituminöse Kreisfahrbahn befahren, sondern auch über die Kalotte fahren. Hierdurch stellt sich die gewünschte Geschwindigkeitsreduzierung am Kreisverkehr nicht ein.

Die Erstellung einer doppelten Kalotte (s. Anlage 1 und 2) trägt zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit bei, da dem PKW-Verkehr ein ungehindertes geradeaus fahren durch den Kreisverkehr erschwert wird. Die Verwaltung hat bei der Erstellung der Minikreisel Kerpener Straße / Robert-Koch-Straße und Kölner Weg / Birkenallee mit den Doppelkalotten positive Erfahrung gemacht.

Die Erhöhung der Kalotte des Kreisverkehrs am Knoten Unter-Gottes-Gnaden/Zum Dammfelde wird voraussichtlich 2016 umgesetzt.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 10.000 €. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in ausreichender Höhe zur Verfügung.